

Zeitschrift: Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern
Herausgeber: Geographische Gesellschaft Bern
Band: 12 (1893)

Vereinsnachrichten: Geschäftsbericht für das Jahr 1893

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geschäftsbericht für das Jahr 1893.

Das Hauptereignis im Jahr 1893 war die Generalversammlung des Verbandes der schweizerischen geographischen Gesellschaften, welche am 1. und 2. September in Bern stattfand. Die Gesellschaften von Aarau, Genf, Neuenburg und St. Gallen waren vertreten; ausserdem hatten wir das Vergnügen, Herrn Ch. Gauthiot, Generalsekretär der kommerziellen geographischen Gesellschaft von Paris, Ehrenmitglied unserer Gesellschaft, bei diesem Anlass unter uns zu sehen.

Die laufenden Geschäfte des Verbandes wurden am 1. September abends in der Delegiertenversammlung erledigt. Die Leser werden den Bericht hierüber in dem nachfolgenden Protokoll finden.

Die Hauptversammlung hatte folgende Traktanden auf der Tagesordnung:

Der geographische Unterricht in den Gymnasien.

Bericht über die Bibliographie der schweizerischen Landeskunde von Herrn Dr. Guillaume.

Vortrag des Herrn von Hesse-Wartegg über die Weltausstellung in Chicago.

Vortrag des Herrn A. von Claparède: Von den Philippinen nach Java.

In Betreff des ersten Traktandums verweisen wir auf den bezüglichen Bericht, welcher den Hauptbestandteil dieses Jahrbuches bildet.

Der Bericht des Herrn Guillaume gab der Versammlung erfreuliche Auskunft über den Stand der Bibliographie der schweizerischen Landeskunde; diese Unternehmung befindet sich auf guten Wegen.

Der Vortrag des Herrn von Hesse-Wartegg war sowohl in der Form als durch die reiche Fülle des Gebotenen ausgezeichnet, und wurde durch eine sehr reichhaltige Ausstellung von Ansichten von Chicago vervollständigt; der Vortrag erfreute sich eines grossen Beifalls. — Ebenso erntete Herr von Claparède für seine Causerie den besten Dank der Versammlung.

Die nächste Generalversammlung des Verbandes der schweizerischen geographischen Gesellschaften wird im Jahr 1895 in St. Gallen abgehalten werden.

Ihr Komitee wurde in der Hauptversammlung im Monat Januar 1893 auf zwei weitere Jahre bestätigt bis auf Herrn Gymnasiallehrer Lüthi, der seine Entlassung einreichte und durch Herrn Röthlisberger, Sekretär des internationalen Bureau für den Schutz des geistigen Eigentums, ersetzt wurde.

Das Komitee hatte 12 Sitzungen; es befasste sich mit den Verbandsangelegenheiten und mit der Veranstaltung der Hauptversammlung des Verbandstages, sowie mit derjenigen unserer Monatsversammlungen. Ausserdem beschäftigte sich das Komitee ganz besonders mit der Frage der Herausgabe des Jahrbuches. Es wurde beschlossen, für das abgelaufene Jahr 1893 einen Bericht zu veröffentlichen und dann für die Zukunft, um den Arbeiten der Gesellschaft ein grösseres Interesse zu verleihen, halbjährliche Berichte herauszugeben. Der erste dieser halbjährlichen Berichte wird im nächsten Monat Juli erscheinen. Das Komitee hat für den Druck seiner Publikationen eine Konkurrenz eröffnet und hierauf mit der Buchdruckerei Haller einen Vertrag für die Zeitdauer von 3 Jahren abgeschlossen.

Das Komitee wurde benachrichtigt, dass der sechste geographische Weltkongress, dem 1891 in Bern stattgefundenen nachfolgend, im Jahre 1895 im Monat August in London abgehalten werden soll.

Unsere Gesellschaft hatte 11 Monatssitzungen, darunter zwei öffentliche. Folgende Gegenstände wurden behandelt:

- Der Kartograph Gyger, Vortrag des Herrn Prof. Dr. Graf;
- Die neuen Reliefkarten des eidgenössischen topographischen Bureaus, Vortrag des Herrn Prof. Dr. Brückner;
- Die Tiefseeforschungen des Herrn Délebecque in Thonon, Vortrag von Obigem;
- Reise nach Yezo, Vortrag des Herrn Dr. Nippold;
- Die Kolumbusfeier in Huelva, Vortrag des Herrn Häfliger;
- Die Maoris, Vortrag des Herrn Häusler;
- Ueber Patagonien, Vortrag des Herrn Dr. Machon;
- Aegypten, Vortrag des Herrn Nationalrat Dr. Brunner;
- Aufenthalt in Andorra im Herbst 1892, Vortrag des Herrn Prof. Dr. Brückner;
- Die Ureinwohner der Schweiz, Vortrag des Herrn Prof. Dr. Studer;
- Die Weltausstellung in Chicago, Vortrag des Herrn Sekundarschulinspektor Landolt;
- Die Photographie als Hilfswissenschaft der Astronomie, zwei Vorträge des Herrn Prof. Dr. Forster.

Im Laufe des Jahres haben wir vier neue Ehrenmitglieder aufgenommen, wogegen die Zahl der korrespondierenden Mitglieder infolge eines Todesfalls um eines abgenommen hat. Wir haben 20 Aktivmitglieder verloren und nur fünf neue gewonnen, was gegenüber dem Vorjahr 1892 eine Verminderung der Aktivmitglieder um 15 ergibt. Hoffen wir, dass diese Lücken sich wieder ausfüllen.

Der Tod hat uns folgende Mitglieder entrissen: die Herren Biedermann, Kreispostkassier, J. Fankhauser, Gymnasiallehrer, Karrer, alt Nationalrat, Otto Krebs, Ruchonnet, Bundesrat, Werder, Sekretär der Telegraphendirektion, alle in Bern, Dr. Herzog in Münster und Redaktor Alemann in Buenos Aires. Wir werden diesen Kollegen ein treues Andenken bewahren.

Endlich haben wir unsere Rechnungen betreffend den internationalen Kongress von 1891 abschliessen können; die definitive Rechnungsablage musste wegen der Veröffentlichung des Kongressberichtes hinausgeschoben werden. Alles zusammengefasst, haben wir uns ohne nennenswerten Verlust aus diesem Unternehmen gezogen. Das Vermögen der Gesellschaft beläuft sich Ende Dezember 1893 auf Fr. 1466. 65.

An dieser Stelle verdanken wir der h. Regierung die uns jährlich zugewiesene Subvention von 500 Fr., sowie dem Gemeinderat und dem Burgerrat die uns an die Kosten des Verbandstages bewilligten Beiträge.

Wir empfehlen auch für die Zukunft die geographische Gesellschaft von Bern dem Wohlwollen der Behörden, sowie der Fürsorge der Freunde des geographischen Unterrichtes und der allgemeinen Kulturbestrebungen.

Bern, im Januar 1894.

Der Präsident der Gesellschaft:

Dr. GOBAT.